



Protokoll
der
Mitgliederversammlung
von
Slow Food Deutschland e. V.

am 19. Juni 2010
im Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 **Kassel**
11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Teilnehmerinnen: 156 Mitglieder
6 Gäste
(Teilnehmerliste s. Anl. 1 und 2)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Andreas Eichler

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der MV werden festgestellt.
Die Versammlungsleitung durch Dr. Eichler wird per Akklamation bestätigt.
Der Versammlungsleiter schlägt eine Umstellung der TO vor und die TOPs 2-4 vor die endgültige Festlegung der TO vorzuziehen. Nach Einverständnis der MV übergibt er die Versammlungsleitung zur Durchführung der TOPs 2-4 an Dr. Rupert Ebner.

TOP 2-4 Thematischer Schwerpunkt: Weltagrarbericht –Konsequenzen für die Politik

Statement von Friedrich Ostendorff, MdB, landwirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen, mit anschließender Diskussion.
Vergabe einer Auszeichnung für besondere Zivilcourage im Interesse einer guten, sauberen und fairen Lebensmittelproduktion an Kerstin Wessels und Steffen Pohl für die Dokumentation der Missstände in der Geflügelmassenhaltung.
Laudatio: Friedrich Ostendorff und Ehrung durch Stefan Johnigk, Geschäftsführer von ProVieh, und den Vorstand von SFD.

Fortsetzung TOP 1: Tagesordnung

Der Vorstand schlägt vor Eintritt in die Diskussion zur TO vor, die offensichtlich tiefgreifenden Konflikte im Verein im Rahmen einer besonderen Veranstaltung „Auszeit für uns“ zu bearbeiten und dazu alle interessierten Mitglieder einzuladen. Der Tag der „Auszeit für uns“ wird voraussichtlich im Oktober 2010 stattfinden. Zur Erhebung gewünschter Inhalte und Themen werden Pinnwände bereitgestellt. Das Ergebnis dieser Befragung ist dem Protokoll als Anl. 3 beigelegt.

Die **Tagesordnung** wird in folgender Form verabschiedet:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Grußworte
3. Thematischer Schwerpunkt: Weltagrarbericht –Konsequenzen für die Politik
Statement von Friedrich Ostendorff, MdB, landwirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen, mit anschließender Diskussion
4. Vergabe einer Auszeichnung für besondere Zivilcourage im Interesse einer guten, sauberen und fairen Lebensmittelproduktion an Kerstin Wessels und Steffen Pohl für die Dokumentation der Missstände in der Geflügelmassenhaltung.
Laudatio: Friedrich Ostendorff
5. Bericht des Vorsitzenden zu den ersten 100 Tagen Amtszeit des Vorstands
6. Finanzbericht 2009
7. Jahresabschluss 2009 mit anschl. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2009
9. Haushaltsplan 2010
10. Verfahren zur Satzungsreform und Rücknahme des Antrags an das Registergericht vom 17.07.2009
11. Anträge auf Satzungsänderung
 - 11.1 zur Neufassung von § 15 zur Gemeinnützigkeit (Antrag des Vorstands)
 - 11.2 zur Änderung von § 9 Ziff. 1 u. 2 zum Einladungsverfahren zur MV (Antrag von G. Rinck)
 - 11.3 Schaffung eines geschäftsführenden Ausschusses (Antrag Hassis)
12. Wahl der Schiedskommission

13. Antrag von G. Rinck zur Erhöhung der CV-Budgets
14. Anträge zur Neugestaltung der Mitgliedsbeiträge
15. Wahl eines Kassenprüfers

In die **Wahl- und Zählkommission** werden per Akklamation folgende Mitglieder gewählt:

- Thomas Baschetti (CV Osnabrück)
- Stephan Hundt (CV Freiburg)
- Annette Rudolf (CV München)
- Dietger Tschuschke (CV Düsseldorf)

Die fristgerecht eingegangenen Anträge werden wie folgt in die TO eingeordnet:

Nr.	Antragsteller	Betreff	Eing.-Dat.	Vorschlag Vorstand	Zuordnung TO
1	Vorstand	Regeln zur GO	17.06.2010		TOP 01
2	K. Hassis	Protokollergänzung MV Fulda 06.06.2009	30.05.2010	Kein Beschluss	TOP 01
3	H. Welkoborsky u.a.	Änderung Tagesordnung	04.06.2010		TOP 01
4	K. Hassis	Geschäftsstelle erhalten	30.05.2010	Kein Beschluss	TOP 05
5	A. Hausding	Begründung des Umzugs der Geschäftsstelle	02.06.2010	Kein Beschluss	TOP 05
6	K. u. R. Scheib	Antrag auf Belassung der Geschäftsstelle in LB	03.06.2010	Kein Beschluss	TOP 05
7	H. Welkoborsky u.a.	Verlagerung d. Geschäftsstelle	04.06.2010	Kein Beschluss	TOP 05
8	M. Lenz u.a.	Anstellung von Personen aus dem familiären Umfeld	03.06.2010	Kein Beschluss	TOP 05
9	G. Behrens	Prüfungskommission Finanzen	23.05.2010	siehe Antrag Nr. 12	TOP 06
10	S. Wenzel u.a.	Feststellung Gründe Verlust Gemeinnützigkeit	31.05.2010	Beschluss notwendig	TOP 06
11	Vorstand	Wiederaufnahme Satzungsreform	17.05.2010	Beschluss notwendig	TOP 10
12	G. Rinck	Satzungsänderung § 9 Einladung MV	13.05.2010	Beschluss notwendig	TOP 11.1
13	Vorstand	Satzungsänderung § 15 Gemeinnützigkeit	17.05.2010	Beschluss notwendig	TOP 11.1
14	K. Hassis	Antrag Hassis Initiative ergreifen	30.05.2010	Ablehnung	TOP 11.1
15	K. Hassis	Antrag Hassis Geschäftsführender Ausschuss	30.05.2010	Befürwortung	TOP 11.3
16	G. Rinck	Convivienbudgets	13.05.2010	Ablehnung	TOP 13
17	S. Schneider	Änderung Beitragsfälligkeit	01.06.2010	Befürwortung	TOP 14
18	W. Ulshöfer u.a.	Mitgliedsbeitrag Studenten u. Azubi	03.06.2010	Vorstand: Befürwortung	TOP 14
19	Vorstand	Wahl der Kassenprüfer	17.06.2010		TOP 15

Antrag 1 (Tagungsmappe S. 3) – Regeln zur Geschäftsordnung (Antrag des Vorstands)

Antrag Frühauf (CV Berlin) auf Streichung Pkt. 3, 2. Satz
Gegenrede Welkoborsky (CV Dortmund) auf Belassung des Satzes

Antrag Frühauf	dafür:	77
	dagegen:	34

Antrag angenommen.

Antrag Schlinke (CV Bonn) auf Änderung Pkt. 4: Ersetzung „ein Zehntel“ durch „einer/m“
Antrag mit 82 Stimmen angenommen.

Für die MV am 19.06.2010 in Kassel gelten in Ergänzung zu den Bestimmungen der Satzung die folgenden Regeln (anstelle einer GO):

1. Jeder Antragsteller/jede Antragstellerin hat die Möglichkeit seinen/ihren Antrag mündlich zu begründen. In der folgenden Aussprache ist die Redezeit auf drei Minuten pro Redner begrenzt. Die Rednerliste wird vom Versammlungsleiter/-in geschlossen.
2. Das Wort zur GO wird außerhalb der Reihenfolge der TO erteilt. Zu Anträgen der GO erhält je ein Redner für und gegen den Antrag das Wort, danach erfolgt die Abstimmung. Der Antrag gilt auch als angenommen, wenn es keine Gegenrede gibt.
3. Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmen-gleichheit gilt als Ablehnung.
4. Die Abstimmungen erfolgen offen. Anträgen auf geheime Abstimmungen wird entsprochen, wenn sie von mindestens einer/einem der anwesenden Stimmberechtigten unterstützt werden.

Die Regeln zur GO mit den beschlossenen Änderungen werden einstimmig angenommen:

Antrag 2 (Tagungsmappe S. 4-6) kann nicht behandelt werden, da die in der GO der MV Fulda festgelegte Frist für mögliche Änderungen des Protokolls überschritten ist.

Antrag 3 (Tagungsmappe S. 7/8) wird von den Antragstellern zurückgezogen.

Mittagspause

Im Anschluss an die Mittagspause stellen Margret Wehning und Ira Schneider (beide CV Bergisches Land) den neuen Arche-Passagiers Burger Brezel vor. Die Burger Brezel wurde in der Pause zur Verkostung gereicht.

Fortsetzung der TO mit TOP 5: Bericht des Vorsitzenden (Dr. A. Eichler)

Bericht s. Anlage 4

In der anschließenden Aussprache wird besonders hinsichtlich des Umzugs der Geschäftsstelle nach Berlin Kritik an der Vorgehensweise des Vorstands geübt. Im Rahmen der Berichterstattung werden folgende Anträge wie folgt behandelt:

Antrag 4: Hassis: Geschäftsstelle erhalten (Tagungsmappe S. 15/16)

Antrag Frühauf zur GO auf Nichtbefassung

dafür: 88

dagegen: 41

Antrag wird nicht behandelt.

Antrag 5: Hausding: Begründung des Umzugs der Geschäftsstelle (Tagungsmappe S. 17)

Antrag Frühauf zur GO auf Nichtbefassung wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

Antrag wird nicht behandelt.

Antrag 6: Scheib: Belassung der Geschäftsstelle in Ludwigsburg (Tagungsmappe S. 19/20)
Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag 7: Welkoborsky u. a.: Verlagerung der Geschäftsstelle (Tagungsmappe S. 11-14)
dafür: 67
dagegen: 87
Antrag abgelehnt.

Antrag 8: Lenz, Jäger u.a.: Anstellung von Personen aus dem familiären Umfeld (Tagungsmappe S. 9/10)
Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt.

TOP 6: Finanzbericht 2010 (Dr. R. Ebner)
Bericht s. Anl. 5.

Anträge 9 (Behrens, Tagungsmappe S. 23/24) und 10 (Wenzel u.a., Tagungsmappe S. 21/22) von den Antragstellern zurückgezogen.

TOP 7: Jahresabschluss 2009 mit anschl. Bericht der Kassenprüfer

Jahresabschluss 2009 (Dr. R. Ebner)
Bericht s. Anl. 5

Aufgrund der noch nicht abschließend vorliegenden Zahlen wird der Jahresabschlussbericht lediglich zur Kenntnis genommen. Es erfolgt noch kein Beschluss.

Kassenprüferbericht 2009 (W. Stubbe, CV Berlin)
Bericht s. Anl. 6

Kassenprüfer enthalten sich und stellen keinen Antrag auf Entlastung des Vorstands für 2009, sondern empfehlen die Prüfung durch einen Ausschuss.

TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des noch nicht vorliegenden vollständigen Jahresabschlusses erfolgt noch keine Entlastung des Vorstands für 2009.

TOP 9: Haushaltsplan 2010 (Dr. R. Ebner)
Haushaltsplan s. Anl. 5

Nach Erläuterungen durch Herrn Ebner wird der Haushaltsplan mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 10: Verfahren zur Satzungsreform

Antrag 11: Vorstand: Wiederaufnahme Satzungsreform und Rücknahme des Antrages an das Registergericht vom 17.07.2009 (Tagungsmappe S. 25)
(Notwendig für den Beschluss der Rücknahme der Satzungsänderungen ist eine 2/3-Mehrheit.)

Gegenrede: K. Hassis (CV Stuttgart)
Fürrede: A. Eichler

Es ergeht folgender Auftrag an den Vorstand:

- zur Neuaufnahme einer umfassenden Satzungsreform erneut eine Satzungskommission einzuberufen, die unter vereinspolitischen Gesichtspunkten Vorschläge für neue Regelungen erarbeitet,
- daran anschließend einen vollständigen Reformentwurf aus einer Hand erarbeiten zu lassen,
- diesen Entwurf allen Convivien zur Diskussion zu stellen,
- das zeitliche Verfahren so zu planen, dass eine Verabschiedung in der MV 2011 erfolgen kann,
- parallel dazu eine Wahlordnung vorzulegen,
- den am 17.07.2009 beim Registergericht eingereichten Antrag auf Eintrag von Satzungsänderungen in das Vereinsregister zurückzunehmen.

Der Auftrag wird mit erforderlicher 2/3-Mehrheit erteilt (dafür: 105; dagegen: 20; Enthaltungen: 8).

TOP 11: Anträge auf Satzungsänderung

(Notwendig für die Satzungsänderungen ist jeweils eine 2/3-Mehrheit.)

11.1 Antrag 13: Vorstand: Neufassung von § 15 zur Gemeinnützigkeit (Tagungsmappe S. 27/28)

Es ergeht folgender Beschluss zur Neufassung der Satzung von SFD, § 15:

„§ 15 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
4. Freie Rücklagen dürfen gebildet werden, soweit die Vorschriften des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung dies zulassen.
5. Die Mitglieder von SFD dürfen keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.
6. Der Verein darf keine Personen durch Ausgaben, die nicht dem Zweck des Vereins dienen, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
7. Zur Erfüllung seines Satzungszweckes ist es dem Verein gestattet, allein oder zusammen mit Dritten Gesellschaften zu errichten oder sich an solchen zu beteiligen, die gemäß ihrer Zweckausrichtung den in vorstehendem § 2 Ziffern 1 und 2 genannten Vereinszweck fördern, ohne dass eine solche Gesellschaft gemeinnützig zu sein hätte.
8. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung des Verbraucherschutzes, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege.“

Zu streichen sind:

§ 2 Überschrift:

- das Wort „Gemeinnützigkeit“ ist zu streichen

§ 2 Ziffern 3 und 4 sind zu streichen

Zu verändern ist:

§ 16 Ziffer 3 ist zu streichen

§ 15 alt wird zu § 16 neu

§ 16 alt wird zu § 17 neu

Der Beschluss wird mit notwendiger 2/3-Mehrheit angenommen (dafür: 118; dagegen: 0; Enthaltungen:

7.

11.2 Antrag 12: G. Rinck: Änderung von § 9 Ziff. 1 u. 2 zum Einladungsverfahren zur MV (Tagungsmappe S.)

Es ergeht folgender Beschluss zur Neufassung der Satzung von SFD, § 9, 1 u. 2:

1. Ordentliche Mitgliederversammlungen finden jährlich – möglichst vor dem 30. Juni des jeweiligen Jahres statt. Sie werden vom/von der Vorstandsvorsitzenden oder von zwei Mitgliedern des Vorstandes unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen durch Veröffentlichung im Slow Food Magazin unter Angabe von Versammlungsort und Datum einberufen. Die Einladung gilt dem Mitglied mit der Versendung des Magazins als zugegangen, wenn dieses an die letzte, vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse gesandt wurde.
2. Mit der Ladung zur Mitgliederversammlung übersendet der Vorstand den Mitgliedern den Finanzbericht über den vergangenen Berichtszeitraum und den Haushaltsplan für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung per Email an die Convivien und durch Bereitstellung zum Download im Internet auf der Homepage www.slowfood.de.

Der Beschluss wird mit notwendiger 2/3-Mehrheit angenommen (dafür: 121; dagegen: 0; Enthaltungen: 4.

11.3 Antrag 15: Hassis: Einrichtung eines geschäftsführenden Ausschusses (Tagungsmappe S. 35/36)

Antrag L. Klatt (CV Ulm) auf Nichtbehandlung mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag Hassis wird wie folgt abgelehnt: dafür: 32, dagegen: 61; Enthaltungen: 13

TOP 12: Wahl der Schiedskommission

Zu wählen sind 2 Mitglieder, Lisa Wiechmann (CV Braunschweiger Land) ist noch für 1 Jahr gewählt.

Kandidaten: Achim Taubald (CV Oberfranken), Sabina Schlinke (CV Bonn)

Sabina Schlinke wird ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Achim Taubald wird mit 1 Gegenstimme und bei 5 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 13: Antrag 16: G. Rinck: Erhöhung der CV-Budgets (Tagungsmappe S. 37/38)

In der Diskussion wird der Antrag wie folgt modifiziert und mit großer Mehrheit angenommen:

Neben der bestehen bleibenden Pauschale von 150€/CV/Jahr wird das CV-Budget in den kommenden drei Jahren, beginnend mit dem 01.01.2011 und insofern der Haushalt es zulässt, je Jahr um 2,00€/Mitglied erhöht. Die im Haushaltsjahr von den Convivien nicht abgerufenen Mittel stehen im jeweils folgenden Jahr den Convivien für Projekte zur Verfügung.

TOP 14: Anträge zur Neugestaltung der Mitgliedsbeiträge

Antrag 17: S. Schneider: Änderung der Beitragsfälligkeit (Tagungsmappe S. 39)

Bei Begründung der Mitgliedschaft im laufenden Kalenderjahr ist je vollem Monat 1/12 des von der Mitgliederversammlung gem. § 5 Nr. 1 der derzeit gültigen Vereinssatzung beschlossenen Jahresbeitrages zu zahlen.

Ab dem Folgejahr wird der zu leistende Kalenderjahresbeitrag in voller Höhe ab dem 01.01. fällig.

Im Austrittsjahr verbleibt es bei der Fälligkeit des zu leistenden Mitgliedsbeitrags in voller Höhe, da gem. § 4 Nr. 2 der derzeit gültigen Vereinssatzung der Austritt nur zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Regelung wird ab dem 01.07.2010 wirksam.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag 18: W. Ulshöfer, H. Welkoborsky u.a.: Jahresmitgliedsbeitrag für Studierende und Auszubildende (Tagungsmappe S. 40-42):

Studierende und Auszubildende

- entrichten ab sofort einen Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von € 12,-
- erhalten einen spezifischen Mitgliedsausweis, der gültig ist für die Dauer des Studiums bzw. der Ausbildung
- erhalten vereinsinterne Informationen, Einladungen etc. sowie das Magazin „Slow Food“ auf elektronischem Wege.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 15: Wahl eines Kassenprüfers

Annette Rudolf wurde 2008 als Ersatzmitglied gewählt, rückt nach Ausscheiden Dr. Ebners aus dieser Funktion nach und ist noch für 2 Jahre gewählt.

Wolfgang Stubbe steht zur Wiederwahl nicht zur Verfügung.

2 Kandidaten: Gerhard Tremel (CV Nürnberg), Silke Schneider (CV Berlin, in Abwesenheit, Bereitschaftserklärung liegt vor).

Geheime Wahl:

Gerhard Tremel: 63

Silke Schneider: 28

Enthaltungen: 1

Ungültig: 1

Hr. Tremel ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Auf die Wahl eines Ersatzkassenprüfers wird auf Antrag zur GO mehrheitlich verzichtet.

Ende: 18.00 Uhr

Ludwigsburg, den 28.06.2010

Dr. Harald Jentsch
Protokollführer

Dr. Andreas Eichler
Vorsitzender SFD
Versammlungsleiter